**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 7 (1794)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Fruchtpreise vom 20ten Wintermonat

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NB. Da sich seit einigen Lagen wider Vermuthen mehrere Pranumeranten gemeidet, so ersucht man diejenigen, die eine Fortsezung unseres Plattes wunsschen, ihre Namen in allbiebiges Berichtshaus einsusenden. Sollte die Anzahl hinlänglich sehn, die Kösten zu bestreiten, so wird man noch einen Jahregang wagen.

## Fruchtpreise vom 20 ten Wintermonat.

> Auftofung des legten Rathfels. Der Wochenblatter Bertrager.

> > Meues Rathfel.

Ich bin ein Vogel fein und zart; Einfach ist meine Lebensart.
Ein Tröpschen kann mich schon ernähren, Und dieses will man mir verwehren.
Ich schweb in lauter Freudensinn
Von einem Ort zum andren hin,
Wein Leben zu ergözen;
Rein Kind kann ich verlezen;
Ich lieb den Menschen ganz und gar,
Doch haßt und würgt mich der Barbar.